

# Vorbericht zum Haushaltsplan der Gemeinde Otting für das Rechnungsjahr 2018



## Vorbemerkung

### *“Hochwasser und Nahwärme“*

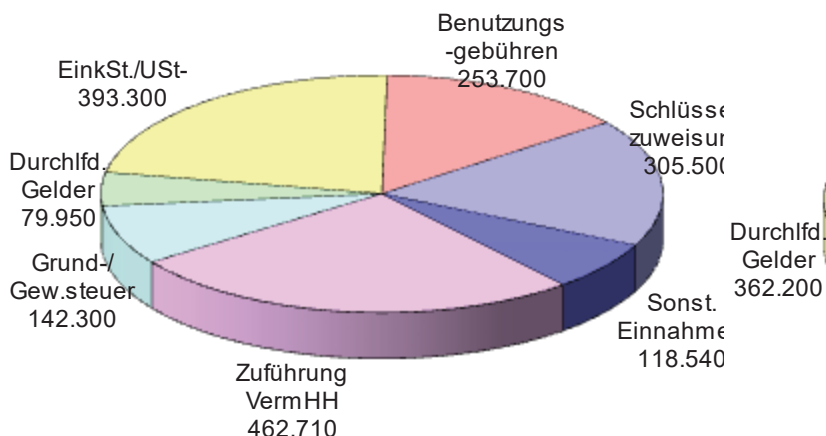
Otting hat sich für dieses Jahr viel vorgenommen: es werden in 2018 Ausgaben von über 3 Millionen Euro geplant. Dieser Rekordhaushalt ist um die Hälfte größer als 2016 und doppelt so groß wie 2015. Die Maßnahmen sind teilweise geprägt vom Hochwasserereignis am 15.8.2017, aber auch von innovativen und ökologischen Aktionen, wie z. B. dem Heizhaus, welches die Häuser Ottings künftig mit Nahwärme versorgen wird.

## Gesamtdarstellung der Ausgaben

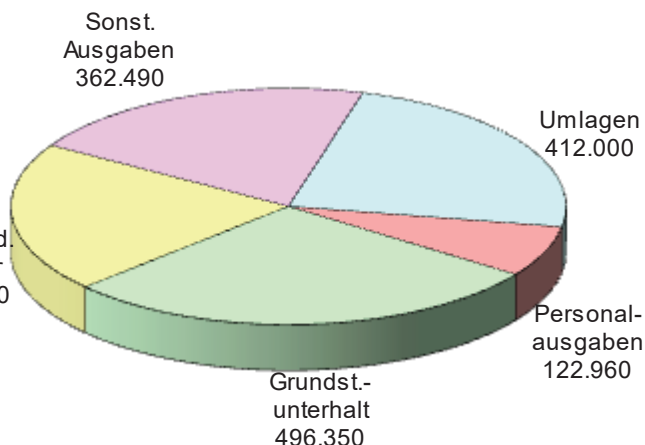
	RE 2016	RE 2017	Plan 2018
Verwaltungshaushalt (gegen. Vorjahr)	1.206.229 + 8,8 %	1.451.216 + 20,3 %	1.756.000 + 21,0 %
Vermögenshaushalt (gegen. Vorjahr)	782.426 - 44,4 %	973.729 + 24,5 %	1.455.760 + 49,5 %
<b>Gesamthaushalt</b> (gegen. Vorjahr)	<u>1.988.651</u> + 20,5 %	<u>2.424.946</u> + 21,9 %	<u>3.211.760</u> + 32,5 %

## Verwaltungshaushalt nach Schwerpunkten

### Einnahmen



### Ausgaben

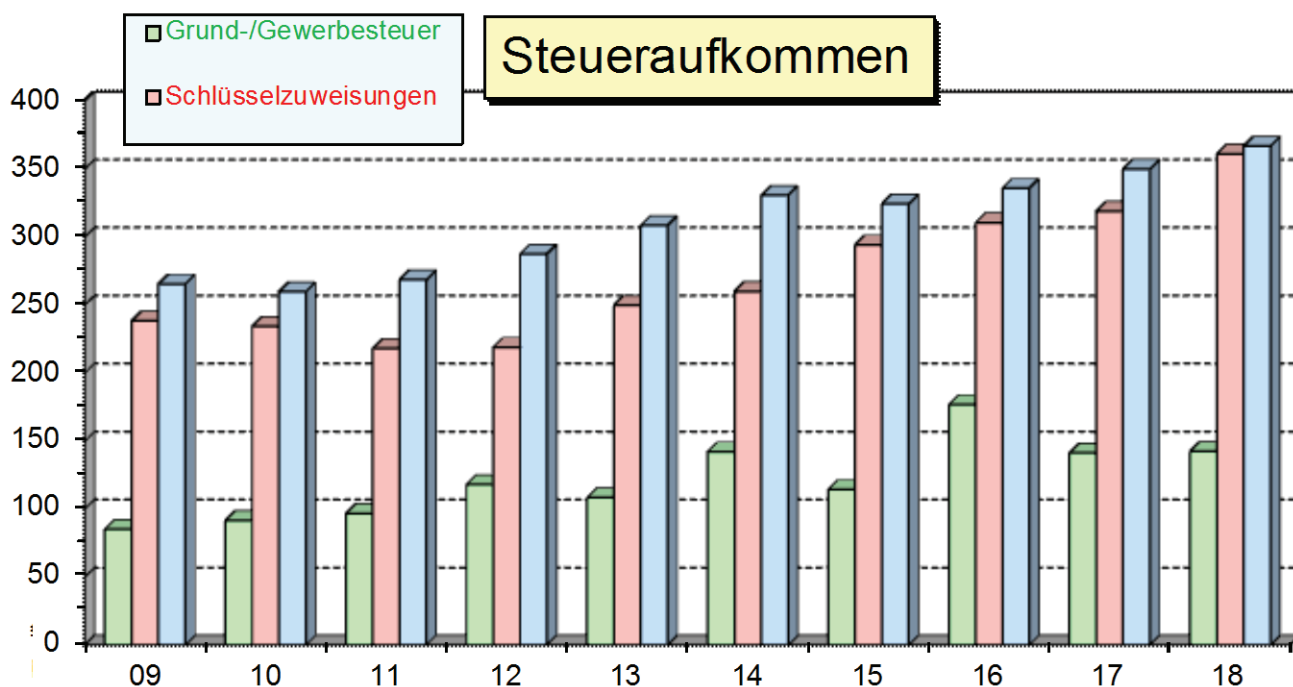


Die voraussichtlichen Steuereinnahmen sind dieses Jahr sehr gut, leider damit verbunden auch die Umlagen.

Besonders zu erwähnen ist die Spendenaktion nach dem Jahrhundert-Hochwasser an Maria-Himmelfahrt 2017. Orientiert an Satzungen anderer hochwassergeschädigten Orte, wie z. B. Simbach am Inn, hat sich der Gemeinderat eine Satzung gegeben und die verteilbaren Spenden nun nach einem Punktesystem verteilt. Und so bekommen 51 geschädigte Haushalte nun knapp 200.000 €. Bei der Gemeinde verbleiben 40.650€ Spenden von anderen Gemeinden, die nach dem Schreiben des Landratsamtes eingegangen sind und bei der Gemeinde verbleiben müssen.

### Steueraufkommen

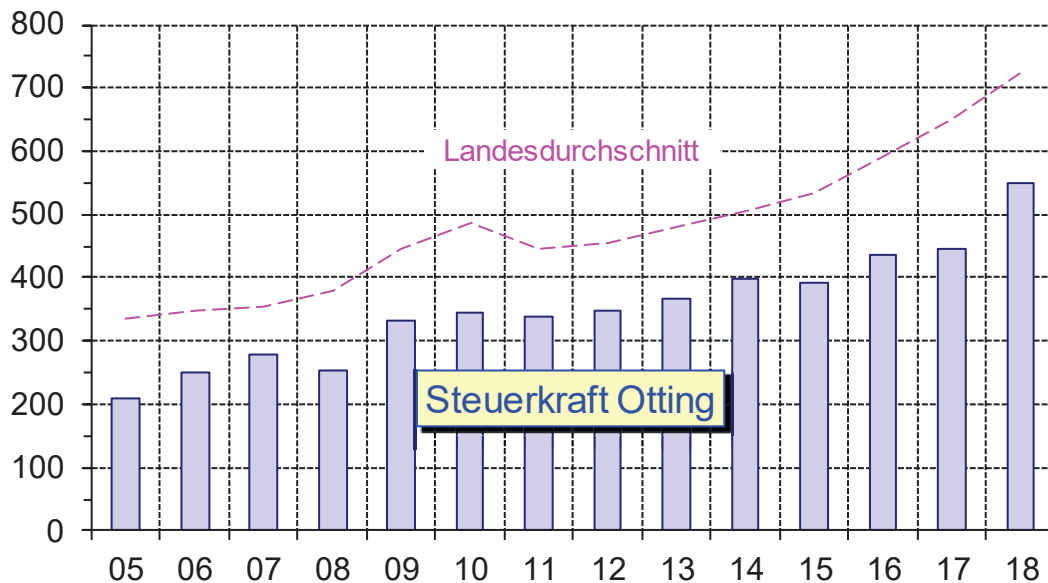
Die relativ stabil entwickelnde Einkommen- und Umsatzsteuerbeteiligung stieg in den letzten 30 Jahren um 350 %, die Grundsteuer B um 266 %, während die Grundsteuer nur um 20 % stieg und die Gewerbesteuer im Vergleichszeitraum sogar um 13 % sank.



## Steuerkraft

	RE 2016	RE 2017	Plan 2018
Otting	434,43	444,69	550,29
Landesdurchschnitt	589,90	650,02	721,85
in %	73	68	76
Rang im Lkr. (von 44)	42	44	44

Die Steuerkraft Ottings verbessert sich in 2018 zwar erheblich, aber auch der Landesdurchschnitt (für Gemeinden unter 1000 Einw). Otting liegt wieder im Trend.



## Realsteuerhebesätze

(LD/KD aus 2017)	RE 2016	RE 2017	Plan 2018
Otting GrSt A	350	350	350
Landesdurchschnitt			390
Landkreisdurchschnitt			448
Otting GrSt B	330	330	330
Landesdurchschnitt			358
Landkreisdurchschnitt			395
Otting GewSt	320	320	320
Landesdurchschnitt			310
Landkreisdurchschnitt			338

## Kreisumlage

(LD aus 2016)	RE 2016	RE 2017	Plan 2018
Donau-Ries	48,5	47,5	47,0
Landesdurchschnitt			46,4

Trotz Absenkung des Kreisumlagesatzes um einen halben Punkt auf 47,0 % hat die Gemeinde Otting dieses Jahr knapp 36.000 € mehr an den Landkreis abzuführen. Der Grund dafür ist, dass die Steuer- und somit auch die Umlagekraft um 23,75 % gestiegen ist.

VG-Umlage

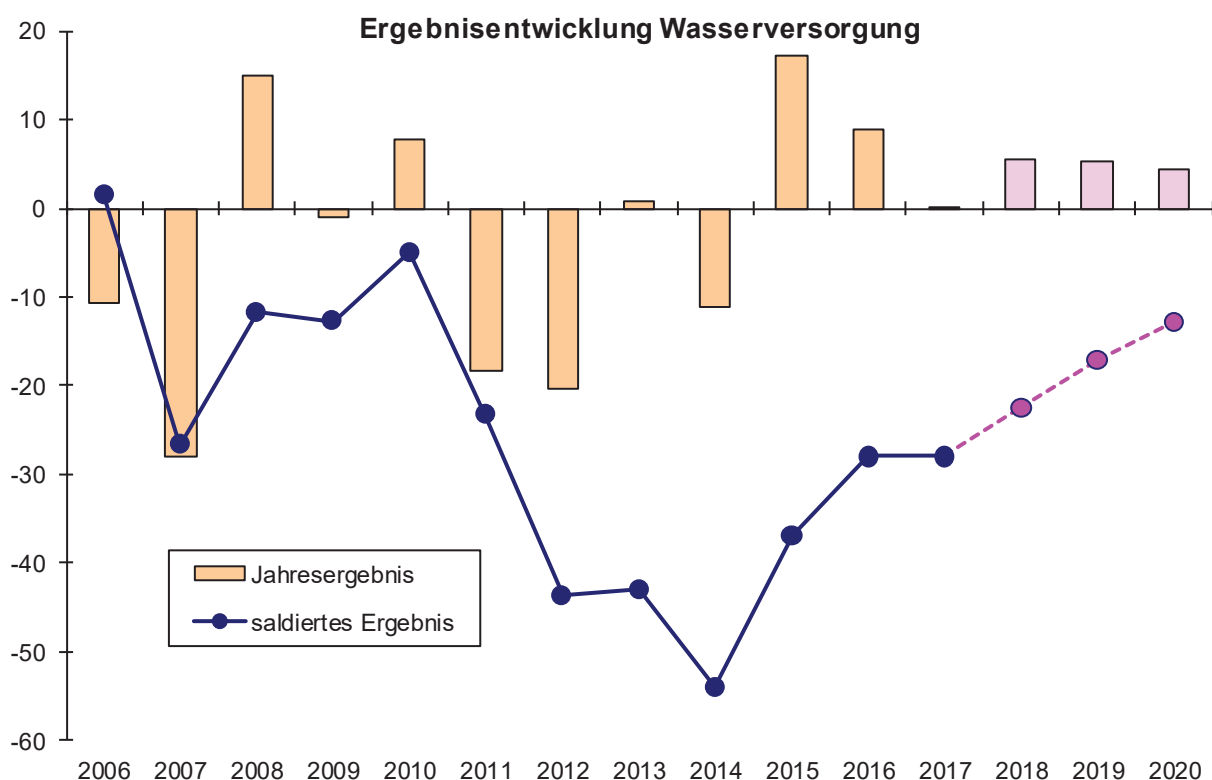
	RE 2016	RE 2017	Plan 2018
Gesamt	960.970	1.175.730	1.209.580
Otting	59.538	74.269	74.500
in %	6,2	6,32	6,15
€ je Einw.	91,44	111,02	114,46

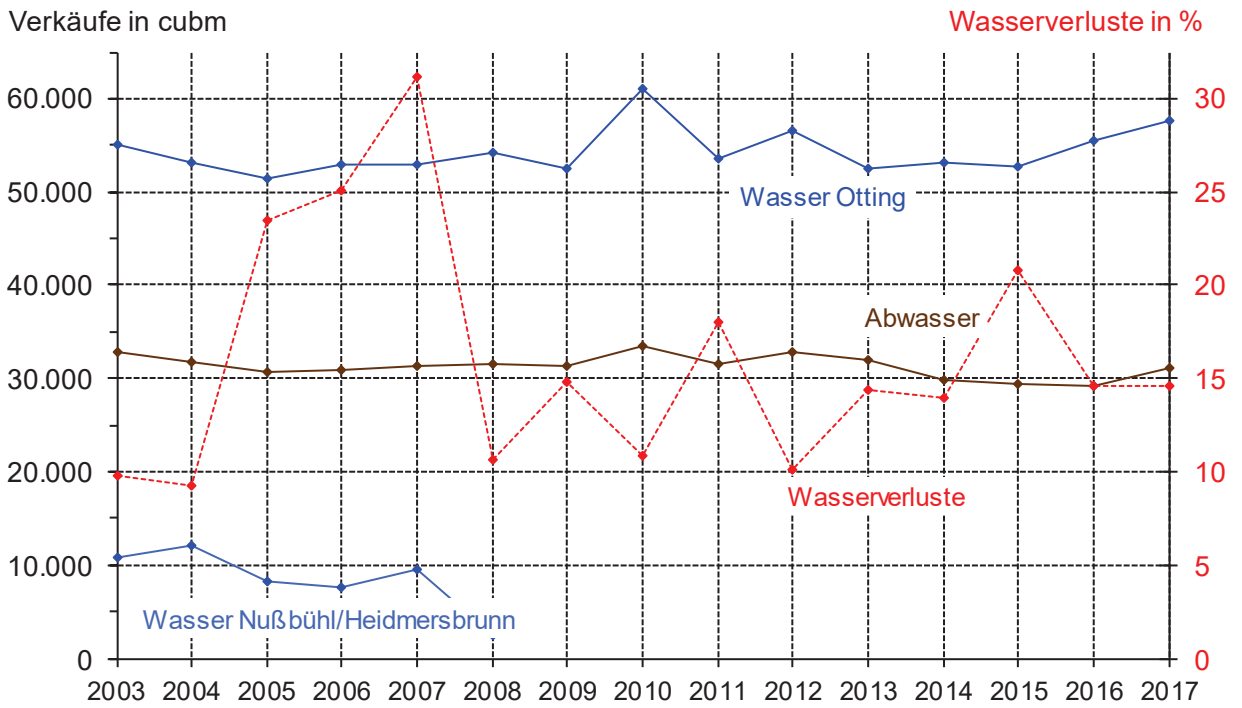
Stichworte wie E-Governmentgesetz verpflichten die Verwaltungen, die Herausforderungen der Zukunft anzupacken. So sollen im Jahre 2018 das elektronische Archiv im Einwohneramt und im Steueramt eingeführt werden. Von dieser Digitalisierung sollte auch die Gemeinde Otting profitieren können.

Gebührenhaushalte

	RE 2016	RE 2017	Plan 2018
- Abwasserbeseitigung			
Einnahmen	70.457	83.702	93.000
€/m <sup>3</sup> / Grundgebühr	1,45 / 25.-	1,80 / 40.-	1,80/ 40.-
Ausgaben	<u>74.135</u>	<u>96.253</u>	<u>275.650</u>
Differenz	- 3.678	-12.551	-182.650
- Wasserversorgung			
Einnahmen	98.742	98.742	104.150
€/m <sup>3</sup> / Grundgebühr	1,40 / 55.-	1,40 / 55.-	1,40 / 55.-
Ausgaben	<u>93.354</u>	<u>89.898</u>	<u>102.140</u>
Differenz	+ 17.244	+ 8.844	+ 2.010

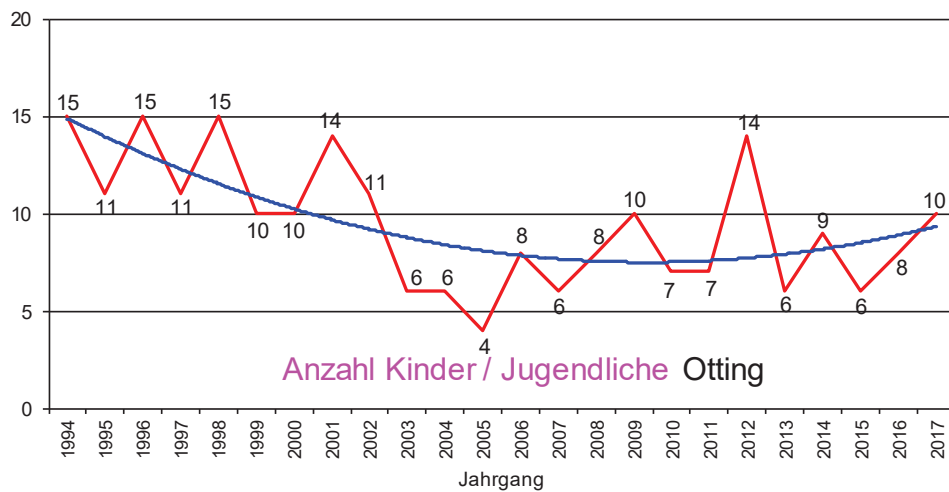
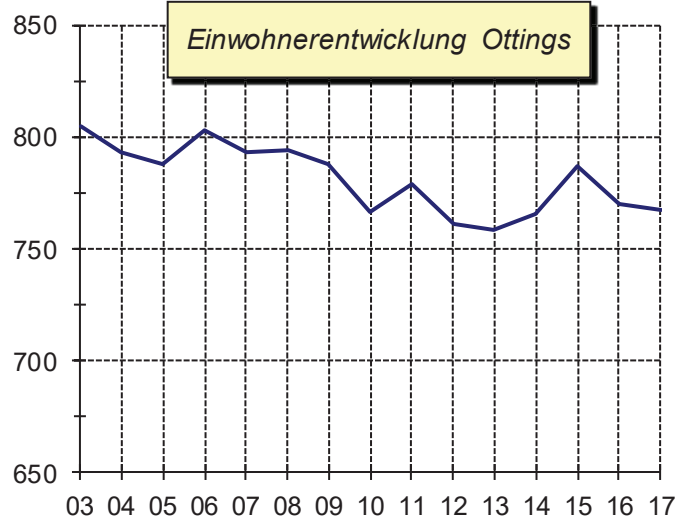
Die Kanal-TV-Befahrung sollte eigentlich schon abgeschlossen sein. Die Folge werden dann Kanalsanierungen sein, zu hoffen bleibt, dass die Kanalbefahrung nur geringe Schäden aufdeckt. 2018 werden für konkrete Maßnahmen ca. 120.000 € eingeplant. Vermutlich wird die letzte Gebührenerhöhung im Abwasser größere Kanalsanierungen nicht abdecken können.





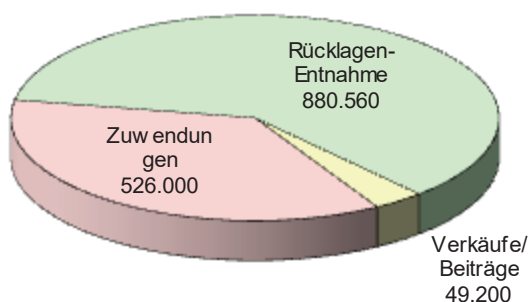
### Einwohnerentwicklung

zum 31.12.1980	676
zum 31.12.1990	683
zum 31.12.2000	779
zum 31.12.2010	767
zum 31.12.2011	779
zum 31.12.2012	761
zum 31.12.2013	759
zum 31.12.2014	766
zum 31.12.2015	787
zum 31.12.2016	770
zum 30.06.2017	768

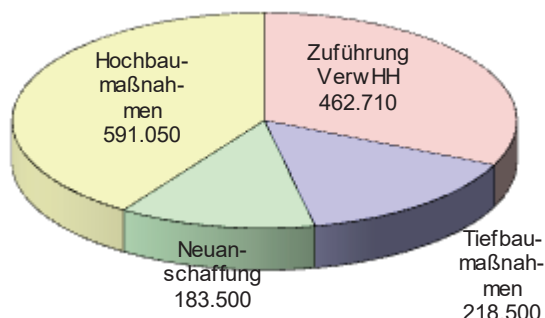


## Vermögenshaushalt nach Schwerpunkten

### Einnahmen



### Ausgaben



Otting investiert dieses Jahr fast eine Million €. Diese Investitionen sind erst durch vielfältige Bemühungen um Zuschüsse und Förderungen durchführbar. Trotz dieser Hilfen müssen eigene finanzielle Mittel vorhanden sein. Und hier kann Otting Rücklagen in Höhe von 910.000 € vorweisen. Damit können alle Maßnahmen ohne Kreditaufnahme und wohl unter Beibehaltung der am Jahresende noch vorhandenen Finanzreserven abgewickelt werden.

### Wichtige Investitionen

- Hochwasserschutz  
Mit 200.000 € sollen dieses Jahr der Hochwasserschutz investiert werden. Die Notwendigkeit dieser Maßnahmen haben die Hochwasserschäden 2017 gezeigt. Flankiert werden diese Investitionen durch staatliche Zuschüsse von 79.000 €.
- Nahwärmeversorgung  
Als Beitrag der Gemeinde zum Aufbau einer Nahwärmeversorgung wird das dafür notwendige Heizhaus auf dem Grundstück des alten Bauhofes erstellt und an die Nahwärmege-nossenschaft vermietet (Kostenannahme: 390.000 €). Das Amt für ländliche Entwicklung unterstützt diese Maßnahme mit 150.000 €.  
Darüber hinaus werden immerhin 15 Geschäftsanteile à 3.500 € erworben, womit die Ge-meinde einen sehr wesentlichen Anteil am Startkapital des Unternehmens übernimmt.
- Breitbandausbau  
Damit junge gut ausgebildete Ottinger ihre Heimat nicht verlassen müssen ist eine gute Inf-rastruktur notwendig. Und dazu gehören unter anderem gute Übertragungsleistungen des Internets. Darum investiert Otting im Breitbandausbau 218.500 € und bietet künftig die Vo-raussetzungen für Home-Office und Betriebsansiedlungen, aber auch für eine intensive Privatnutzung. Die Dringlichkeit des Breitbandausbaus ist auch an Fördermittel in Höhe von 170.000 € zu erkennen.

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	Stand	voraussichtlicher Stand			
		Beginn Vorjahr	Beginn HH-Jahr	Zugänge HH-Plan	Abgänge HH-Plan
Allgemeine „freie“ Rücklage	561.709	910.417	0	875.560	34.857
durch langfristige Stundung „gebundene“ Rücklage	26.214	26.214	0	0	10.000
<b>Summe Gesamtrücklagen</b>	<b>587.923</b>	<b>936.632</b>	<b>0</b>	<b>410.270</b>	<b>48.996</b>
Berechnung des Mindestbetrages der allgem. Rücklage (§ 20 Abs. 2 KommHV):					
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der letzten 3 Jahre			RJ 2015		1.109.001
			RJ 2016		1.206.229
			RJ 2017		<u>1.456.000</u>
			Gesamt		<u>3.771.230</u>
			Durchschnitt der letzten 3 Jahre		1.257.077
			Hiervon 1 v.H.		<u>12.571</u>

Im Vorjahr 2017 konnten nicht alle geplanten Maßnahmen realisiert werden, vor allem ist eine Reihe Unterhaltsmaßnahmen auf das Jahr 2018 verschoben worden. Die allgemeine Rücklage hat sich deshalb um fast 350.000 € erhöht. In 2018 allerdings muss fast alles daraus entnommen werden für Unterhaltsmaßnahmen im Verwaltungshaushalt und für Investitionen.

An den „buchmäßig“ vorhandene Rücklage i.H.v. rd. 26.000 € werden derzeit Anstrengungen unternommen, diese Beitragseinnahmen einzuholen.

### Verschuldung

Die *unmittelbare* Verschuldung der Gemeinde ist recht überschaubar:

Zur Finanzierung der energetischen Sanierung des Rathauses konnte in 2013 ein Darlehen i.H.v. 105.000 € aufgenommen werden, das 10 Jahre lang zinslos ist. Nach 5 Jahren Laufzeit ist nun die erste Tilgungsrate zu leisten. Trotzdem gehört Otting immer noch landkreisweit zu den „top ten“ mit der geringsten Pro-Kopf-Verschuldung.

Etwas höher ist dagegen die *mittelbare* Verschuldung bei den Schulverbänden (Anteile nach aktuellen Schülerzahlen)

Wemding, den 11. April 2018

VG Wemding



Behringer